



Antrag

der Abgeordneten **Christian Klingen, Ralf Stadler AfD**

Exportverbot von Zucht- und Schlachttieren in Länder außerhalb der EU

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Exportverbot von Zucht- und Schlachttieren in Länder außerhalb der EU zu erlassen und sich dafür einzusetzen, dass ein ähnliches Gesetz auf Bundesebene verabschiedet wird.

Nachdem in den letzten zwei Jahren vier Anträge zu dem Thema eingegangen sind und abgelehnt wurden, wird die Staatsregierung darüber hinaus aufgefordert, dem Landtag Bericht zu erstatten, was bisher in Sachen Tiertransporte in Nicht-EU-Länder geschehen ist, oder ob die sie gewillt ist, diesen unhaltbaren Zustand weiter zu billigen.

Begründung:

Der Tierschutz ist seit 2002 als Staatsziel im Grundgesetz verankert und verpflichtet uns, ihm einen möglichst hohen Stellenwert im Rechts- und Wertesystem zu verschaffen. Deshalb brauchen wir ein Verbot der Beförderung von Tieren in Drittstaaten, in denen die Einhaltung des Tierschutzes nicht gewährleistet ist.

Immer wieder kommen Tiere auf dem langen und beschwerlichen Transportweg – oft ohne Tränkung – zu Tode. In vielen Ländern werden zudem weder bei der Haltung noch bei der Schlachtung Tierschutz-Mindeststandards eingehalten, die auch durch den Exporteur nicht überprüfbar sind.

Im April 2019, September 2019, April 2020 und Januar 2021 wurden bereits von unterschiedlichen Fraktionen entsprechende Anträge eingereicht – und jedes Mal abgelehnt. Das ist ein inakzeptabler Zustand, der dringend beendet werden muss!